

Vom Leitbild "Nachhaltigkeit" zur betrieblichen Praxis

Es gibt zunehmend Bestrebungen Strategien und Konzepte nachhaltiger Unternehmensführung zu entwickeln. Die Schlusserklärung des Weltgipfels von Johannesburg sieht in der Wahrnehmung von ökologischer und sozialer Verantwortung durch Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Angesichts der zu bewältigenden Zukunftsaufgaben wird die Einführung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen als zwingend angesehen.

Auch zahlreiche Non-Profit-Organisationen, öffentliche Verwaltungen und kirchliche Einrichtungen fühlen sich dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung verpflichtet. Sie setzen sich für seine Umsetzung auf unterschiedlichen Ebenen ein (z.B. in lokale Agenden). Gleichzeitig verfügen sie jedoch nicht über ein entsprechendes Instrumentarium, diesen Anspruch im eigenen institutionellen Handeln umzusetzen.

Unsere Tagung fragt vor diesem Hintergrund nach bereits vorhandenen, ausbaufähigen Anknüpfungspunkten und ersten Schritten zu einem umfassenden Nachhaltigkeitsmanagement und damit nach einem glaubhaften und erfolgreichen Weg "vom Reden zum Tun".

Wir wollen Impulse geben, sich diesem Thema nicht nur auf grund der (global-) politischen Notwendigkeit zu stellen, sondern im Nachhaltigkeitsmanagement eine Chance für ein insgesamt erfolgreicherer Unternehmen zu sehen.

Herzlich eingeladen sind alle, denen eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Non-Profit-Organisationen, öffentlichen Verwaltungen und kirchlichen Einrichtungen am Herzen liegt.

Günter Koschwitz, KATE, Kirchliches Umweltmanagement, Stuttgart

Klaus Breyer, Umweltreferat, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW,
Bonn

Programm

Donnerstag 20.03.03

12:00 Uhr	Anreise
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde Einführung in das Thema: Was ist ein Nachhaltigkeitsmanagement? Was könnte es sein?
14:00 Uhr	Wege zum Nachhaltigkeitsmanagement im Non-Profit Bereich, <i>Prof. Dr. Michael v. Hauff,</i> Kaiserslautern, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik Anschl. Diskussion
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Nachhaltigkeitsmanagement - Ein Motor erfolgreicher Verwaltungsmodernisierung?! <i>Prof. Dr. Wolfgang Pippke,</i> Institut für Verwaltungswissenschaften, Gelsenkirchen Anschl. Diskussion

16:30 Uhr	Vorhandene Strukturen und Steuerungselemente nutzen und "nachhaltig" ausbauen: Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement <i>Prof. Dr. Werner Wild,</i> Fachhochschule Nürnberg
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	"Wo stehen wir?" - Ansatzpunkte für ein Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen der Tagung mit Impulsen von <ul style="list-style-type: none">• <i>Erwin Rothgang,</i> Leiter des Managementteams Umweltschutz, Stadt Wuppertal Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Wuppertal• <i>Wilfried Maria Koch,</i> Agendabeauftragter des Landschaftsverband Rheinland, Vorstand LAG 21 NRW: Nachhaltig verwalten? Geht das?• <i>Dipl. Volkswirtin Sabine Zolper,</i> FH Bonn-Rhein-Sieg Der Einsatz von Nachhaltigkeitsindikatoren für Unternehmen der Bonn-Rhein-Sieg-Region
21:00 Uhr	Treffpunkt Akademieforum

Organisatorisches

Freitag, 21.03.03

- 08:15 Uhr Andacht / Frühstück
- 09:00 Uhr **Was brauchen wir?: Unverzichtbare Bestandteile eines Nachhaltigkeitsmanagement in Non-Profit-Organisationen**
Plenumsdiskussionsrunde mit den ReferentInnen der Tagung
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr **Erste Schritte: Wie bringen wir ein Nachhaltigkeitsmanagement in unseren Institutionen konkret auf den Weg?**
Moderierte Workshops: Nachhaltigkeitsmanagement in
- a) der öffentlichen Verwaltung
 - b) Non-Profit-Organisationen
 - c) Kirchlichen Einrichtungen
- Konzeptionsentwicklung und Perspektivplanung mit den ExpertInnen der Tagung
- 12:00 Uhr Präsentation im Plenum
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Auswertung der Tagung, Raum für vertiefende Arbeit in den Schwerpunktbereichen
- 15:00 Uhr Kaffee und Abreise

Tagungsleitung:

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat, Iserlohn

Tagungssekretariat:

Margrit Püster 02371 / 352-187
Fax: 02371 / 352-169
e-mail: m.puester@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 47 € / erm. 24 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 40 € / erm. 20 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 27 € / erm. 14 €
zzgl. Tagungsgebühr: 20 € / erm. 15 €

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor. **Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen.** Sie können mit EC-Karte in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl bezahlen.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle **Tagungssekretariate** erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten und an den Wochenenden sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn
Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn-Nußberg
Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Anreise: Die Ev. Akademie Iserlohn ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Detaillierte Hinweise finden Sie in unserem Halbjahresprogramm. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Anfahrtsbeschreibung zu.

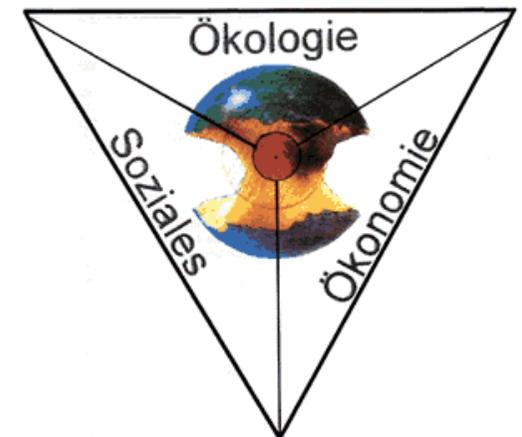
(s. auch unter www.kircheundgesellschaft.de)

Vom Leitbild "Nachhaltigkeit"

zur

betrieblichen Praxis

Nachhaltigkeitsmanagement
in Non-Profit-Organisationen,
Kirchen
und
öffentlichen Verwaltungen



20. - 21.03.03

Tagung 49

Evangelische Kirche
von Westfalen